



kurz berichtet

Gewerkschaft der Polizei - Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Ausgabe August I 2013

Inhalt:

1. **Neuer Owi-Tatbestandskatalog: Einstampfen und neu machen!**
2. **Die Pensionswelle rollt: Beamtenpensionen im Fokus**
3. **Kennzeichnungspflicht**
4. **Polizeisitz: ZPT bleibt am Ball**
5. **Neunter „Schiffer-Cup“**
6. **ZBS - Lob und Anerkennung ausgesprochen**
7. **Zitat der Woche**
8. **Terminhinweise**
9. **Diskussion um GdP-Programm „Polizei 2026“ startet**
10. **Wir sind an Deiner Seite**

1. Neuer Owi-

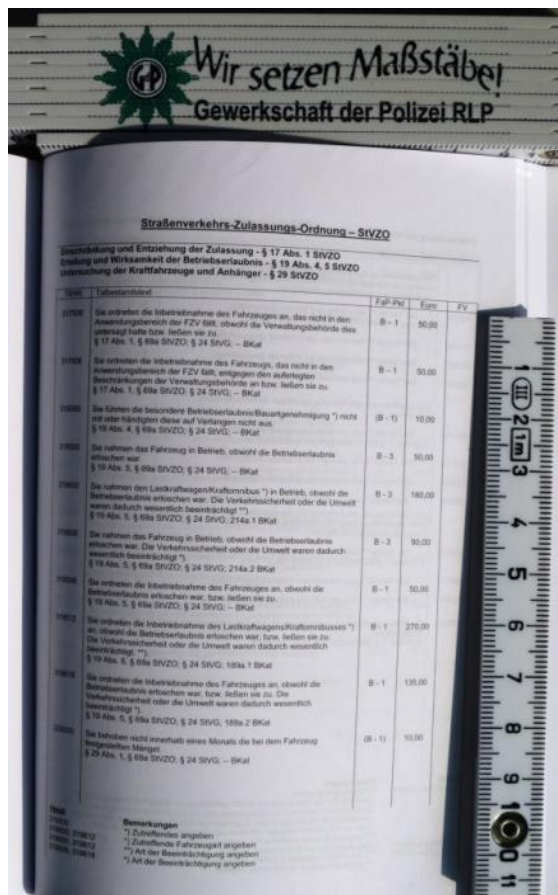
Tatbestandskatalog: Einstampfen und neu machen!

An den Personalräten und den Beauftragten für die Arbeitssicherheit vorbei gab das Ministerium den neuen Tatbestandskatalog in Druck. Die Schrift ist derart klein, dass man kaum etwas entziffern kann – und schon gar nicht bei Dämmerung oder nachts im Schein der Taschenlampe. Proteste der Kolleginnen und Kollegen bei der GdP ließen nicht lange auf sich warten.

Die GdP fordert über eine Eingabe beim Hauptpersonalrat einen sofortigen Neudruck. Für die Kosten sollten die gerade stehen, die den Druckauftrag erteilt haben. Wenn mal einer von uns versehentlich falsch tankt, ist die Dienststelle mit Regress schnell bei der Hand...

Auszug aus zur EU-Richtlinie:

„Die erforderlichen Schriftgrößen sind ausführlicher behandelt. So verlangte die Norm bisher eine Mindestschriftgröße von 9 pt (entspricht etwa 3 mm Höhe des Buchstabens „H“). Die neuen Regelungen lassen auch Schriftgrößen bis zu 6 pt zu, wenn das Platzangebot beispielsweise bei der Beschriftung sehr kleiner Produkte keine größere Schrift zulässt. Die untere Grenze von 6 pt ist aber keineswegs als Aufforderung zu verstehen, bei „normalem“ Platzangebot auf Papier die bisherige Grenze von 9 pt Schriftgröße zu unterschreiten!“



Weiter Lesen: <http://www.maschinenrichtlinie-2006-42-eg.de/din-en-62079-und-iec-82079-1-ein-%C3%BCberblick#ixzz2ZIKAsAsd>

www.gdp-rp.de
 @: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de
 06131-96009-99

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55129 Mainz
 V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach



2. Die Pensionswelle rollt: Beamtenpensionen im Fokus

Dankbares Thema bei Stammtischgesprächen ist immer wieder die Beamtenpension, frisst sie doch angeblich den Staatshaushalt leer.

Doch wie sieht es denn tatsächlich aus?

Die Beamtenversorgung beinhaltet Komponenten, die beim Tarif-Beschäftigten von verschiedenen Versicherungen getragen wird:

- Zum einen der Teil Versorgung, der der Rente entspricht,
- zum zweiten der Teil der Versorgung, der der Zusatzrente (auch Betriebsrente genannt) entspricht, bei unseren Beschäftigten VBL genannt.
- Zum dritten beinhaltet die Beamtenversorgung den Teilbereich, der ansonsten von der Unfallkasse bei Berufsunfällen übernommen wird.

Beamte verursachen während der Arbeitsphase für den Dienstherrn weniger Kosten, als die Tarif-Beschäftigten, da er den Arbeitgeberanteil nicht abzuführen braucht.



Das Jahresbrutto eines Tarif-Beschäftigten in der Entgeltgruppe 9 beträgt für den Arbeitgeber, incl. Arbeitgeberanteil bei Sozialversicherung und VBL, in der Eingangsstufe 38.906,- €

Ein vergleichbarer Beamter in A 9 Eingangsstufe kostet den Dienstherrn im Jahr, incl. Beihilfe und allgemeiner Stellenzulage, 29.976,-€.

Der Tarifbeschäftigte kann nach 10 Jahren in der Endstufe seiner Entgeltgruppe sein, derzeit 55.658,- € Arbeitgeberbrutto p.a.. Der Beamte kann nach frühestens 26 Jahren in der Endstufe der Besoldungsgruppe A 9 sein, derzeit ein jährliches Besoldungsaufkommen für den Dienstherrn von 38.515,- €, incl. Beihilfekosten.

Die Beispiele zeigen deutlich, warum viele öffentliche Arbeitgeber in der Vergangenheit häufig Beamte eingestellt haben, weil sie nämlich während der Arbeitsphase deutlich preiswerter sind als die Beschäftigten. An die folgende Pension des Beamten haben die Dienstherrn anscheinend nicht gedacht und auch finanziell nicht vorgesorgt.

Der Tarifbeschäftigte in EG 9 kostet den Arbeitgeber in 40 Arbeitsjahren nach den derzeitigen Gehaltstabellen ca. 2.100.000,- €.

Der Beamte in A 9 kostet in den 40 Dienstjahren, nach der derzeitigen Besoldungstabelle incl. Beihilfe, ca. 1.400.000,- €.

Nach dem Renteneintritt hat der Arbeitgeber mit seinem ehemaligen Beschäftigten finanziell nichts mehr zu tun. Der Beamte erhält nach der aktiven Dienstzeit vom Dienstherrn eine Pension bezahlt.

Für den Unterschied von 700.000.-€ eingesparter Beträge kann lange Pension gezahlt werden...**Heinz Werner Gabler:** „Dies sollte man bei Stammtischgesprächen wissen, auch die Politik!“



3. Polizeisitz: ZPT bleibt am Ball



Christian Gose, Josef Neigel, Rüdiger Mail, Werner Luzius, Rene Roßa, Harald Gasenzer, Dirk Küntzer (Foto: Ernst Scharbach)

Viele Kolleginnen und Kollegen beklagen sich bei der GdP über Probleme mit den Sitzen in den Streifenwagen, weil die am Einsatzgürtel zu tragenden Gegenstände im Hüftbereich teils erhebliche Druckstellen und Schmerzen verursachen.

Außerdem verursachen die Reibungsstellen erhebliche Schäden an den Sitzen, die bei der Rückgabe der Fahrzeuge zu deutlichen

Wertminderungen führen.

Die angestrebte Kooperation mit Hessen brachte uns leider nicht weiter. Auch Hinweise auf einen angeblichen ‚Polizeisitz‘ in den USA gingen ins Leere.

Die Kollegen der ZPT machten einen Hersteller von Sondersitzen in Hechtsheim ausfindig und klärten in einem ersten Gespräch Möglichkeiten, die hoffentlich zu Lösungen sorgen könnten. Wir bleiben dran.

4. Kennzeichnungspflicht



Zum Nachhören: Das Interview des SWR 1 mit unserem Landesvorsitzenden Ernst Scharbach:

http://www.gdp.de/gdp/gdprp.nsf/id/DE_Interview

5. Neunter „Schiffer-Cup“

Auch in diesem Jahr fand der legendäre Schiffer-Cup (Preisfischen für alle Kolleginnen und Kollegen, die einmal Dienst am Standort Schifferstadt gemacht haben) statt. Dieser hatte mit 15 Anmeldungen die Rekordteilnehmerzahl aus dem Jahre 2011 übertroffen. Auch diesmal konnten wir einige neue Teilnehmer begrüßen, die in den letzten Jahren aus dienstlichen Gründen immer absagen mussten. Austragungsort war wie die letzten Male das Gelände des ASV Kaiserslautern, dass durch die Mithilfe unserer „Stammteilnehmer“ Andreas Kreutz und Andreas Weinland immer wieder ermöglicht wird.

Da es an diesem Tag unser Schutzpatron Petrus sehr gut mit uns meinte holte sich der ein oder andere Kollege einen ordentlichen Sonnenbrand. Pünktlich um 14 Uhr wurde die Veranstaltung beendet und das Wiegen der Fänge brachte die eine oder andere Überraschung.



Anschließend wurde die Siegerehrung an der Grillhütte der Bepo Enkenbach durchgeführt. Nach der Ehrung folgte ein Fischerfest, welches noch feuchtfröhlich bis in die späten Abendstunden ging. Ein Höhepunkt waren die Idar-Obersteiner „Maulwürfe“, die durch den Kollegen Klaus Molz hervorragend zubereitet wurden.



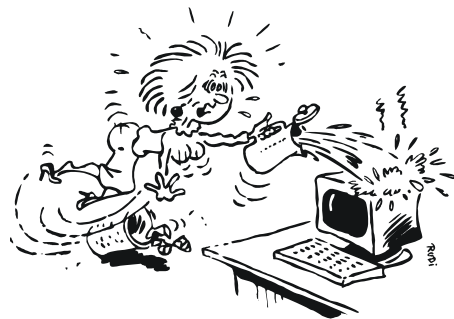
Durch die gelungene Feier ließ sich der ein oder andere Kollege dazu animieren den Angelschein zu machen, so dass er im nächsten Jahr beim 10-jährigen mitfischen kann. Auch die ein oder andere Privatwette, auf den Sieger 2014, wurde an diesem Abend getätigt.

Dank an dieser Stelle allen Helfern, Teilnehmern und den Verantwortlichen der KG Bepo Enkenbach, so dass es im nächsten Jahr ein Jubiläumsfischen geben kann.

Einzelwertung: Platz 1: Manfred Groß, Platz 2: Janko Lach, Platz 3 Andreas Weinland; Teamwertung: Platz 1: Andreas Kreutz/Jörg Krämer
[Manfred Groß, Foto: Oliver Kirsch]

6. ZBS - Lob und Anerkennung ausgesprochen

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, besuchten Abteilungsleiter **Laux** und Referatsleiter **Krüger** die ZBS in Speyer. Sie ließen sich vor Ort durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über alle anstehenden Probleme unterrichten und nahmen Beschwerden und Verbesserungsvorschläge entgegen.



In einer anschließenden Gesprächsrunde mit dem Behördenleiter, den Führungskräften der ZBS, der Vertreterin des GPR **Isabel Sorg** und dem Leiter des LDI **Matthias Bongarth** wurde dem Verantwortlichen der Software-Firma klar und deutlich eine Frist zur Behebung der technischen Probleme gesetzt.

Herr Laux sprach den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – einschließlich der Außenstellen – Lob und Anerkennung aus. Trotz der erheblichen IT-Probleme wurde im ersten Halbjahr 2013 eine über den Prognosen liegende Gesamtzahl der Vorgänge abgearbeitet. Dies war nur möglich, weil sich alle Beschäftigten unter häufiger Inkaufnahme privater Belastungen in einer Weise engagierten, die weit über das hinausging, was zu erwarten war.

Margarethe Relet: „Wir hoffen, dass durch die Aufstockung des Personals und die Behebung der technischen Probleme die Kolleginnen und Kollegen so schnell wie möglich zum „Durchatmen“ kommen. Wir stehen ihnen auf jeden Fall weiterhin zur Seite. Anmerken möchten wir noch, dass aufgrund einer Rückmeldung eines Kollegen lediglich die Software zu beanstanden sei; die Hardware dagegen führe nicht zu Problemen. Dies möchten wir richtigstellen.“



7. Zitat der Woche

„In der Theorie gibt es keinen Unterschied zwischen Theorie und Praxis.
In der Praxis gibt es ihn.“

(Jan I.A. van den Snepscheut)



8. Terminhinweise

**Bikertreffen
in Lütjenburg**
„dahin leben,
wo andere Urlaub machen“

Sa.+So 14./15.Sept. 2013
Anreise ab Freitag

Anmeldung erbeten unter 040 280 89 60 oder gdp-hamburg@gdp.de bis zum **15.08.2013**.
Unter den Anmeldungen verlosen wir ein Wochenende für Zwei im Hotel „Lütje Burg“.

Unterkunft: Hotel/Pension oder Zelten möglich

Samstag: Diverse Biker-Ausfahrten! Weiteres Programm: Sicherheitsmeile mit Reaktionstester, Fahrtrainer, Rauschbrillen (0,8 und 1,4 Promille), Parcoursfahrt, Informationen zu Thema Zweiradsicherheit, Tausch von Verbandkisten (Selbstkostenpreis), Tombola, Live-Musik oder DJ vom Plattenteller

Sonntag: Frühstück, Gottesdienst und Heimreise

veranstaltet von der GdP Hamburg und GdP Bundespolizei KG Hamburg

POLIZEISELSORGE

Polizeiwallfahrt

für Polizeibedienstete, ihre Familien, Freunde und alle Interessierte

29. September 2013

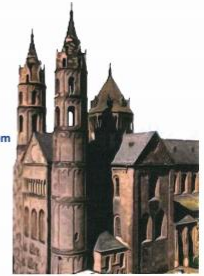


nach **Worms**

„Ihr werdet den Himmel offen sehen“

Programm:

- 9:00 Uhr Ankommen und Stehkafee im Pfarrzentrum Liebfrauen Worms, Liebfrauenstift 12
- 10:00 Uhr Station und Prozession zum Lutherdenkmal und Dom
- 11:30 Uhr Pontifikalamt im Wormser Dom mit Kardinal Lehmann
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Domführung
- 15:00 Uhr Abschlussandacht im Dom
Besinnliches in Text und Musik mit dem Landespolizeiorchester RLP



Anmeldungen für Gruppen:

Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur
Albert Kohls, Tel. 061313-163673, Fax 06131-16173673 Mail: albert.kohls@sim.polizei.rlp.de

Veranstalter: Beirat der Polizeiseelsorge Rheinhessen-Nahe

9. Diskussion um GdP-Programm „Polizei 2026“ startet

Im Jahr 2002 verabschiedete die GdP das Programm Polizei 2014. Zwölf Jahre sind bald um und es steht eine Renovierung an. Der GdP-Delegiertentag 2010 beschloss die Fortschreibung für die anschließenden 12 Jahre. Die Gremien der GdP, Vorstände, Personengruppen und Fachausschüsse sind aufgerufen, ihre Ideen einzubringen.

Ernst Scharbach: „Das Programm soll beim Delegiertentag 2014 auf dem Hahn diskutiert werden und so breit wie möglich die Auffassungen aller Mitglieder widerspiegeln. Ich freue mich über jeden Beitrag. Meldet Euch bitte, wenn Ihr Eure Ideen einbringen möchtet!“

Hier findet Ihr das ‚alte‘ Programm: http://www.gdp.de/gdp/gdprp.nsf/id/Polizei2014_de

10. Wir sind an Deiner Seite

Komm jetzt in unsere Gemeinschaft

500.000 Mitglieder in Europa: <http://www.eurocop-police.org/>

170.000 Mitglieder in Deutschland: <http://www.gdp.de/>

7.600 Mitglieder in Rheinland-Pfalz: <http://www.gdp.de/Rheinland-Pfalz>

Unsere Community: <http://www.friends.gdp-bka.de/>

Jetzt die aktuellen Vorteile sichern:

**Erhebliche Vergünstigungen für PSW-Kunden
beim Auto-Kauf oder Buchung der Urlaubsreise!!!**

06131/96009-23 oder -31 <http://www.psw-rp.de/>

Unser Partner bei Versicherungen: Polizeiversicherungs AG www.pvag.de/

Internetapotheke: <http://gdp-rp.vitaware.de> (ohne "www")

Schwitzkasten Budenheim: 15 % Rabatt auf Tageskarte www.schwitzkasten.de

Kfz-Reparaturen und mehr zu 19% Rabatt: www.autoservice-gessner.de

Polizeiausrüstung unter <http://gdp.polas24.de>

V.i.S.d.P.: Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz,

Nikolaus-Kopernikus-Str. 15, 55129 Mainz

www.gdp-rp.de

Mail: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de

www.gdp-rp.de

gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de

06131-96009-99 ☎ 06131-96009-99

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55129 Mainz
V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach